

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich 4 - Zentrale Dienste
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Christian Schenk +49 202 563 5140 +49 202 563 4742 christian.schenk@stadt.wuppertal.de
	Datum:	12.04.2018
	Drucks.-Nr.:	VO/0299/18 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
02.05.2018	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss 2017 der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal		

Grund der Vorlage

Gesellschafterversammlung der AWG

Beschlussvorschlag

I. Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal wird beauftragt, wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Abschluss der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal für das Geschäftsjahr 2017, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht wird festgestellt.
2. Den Mitgliedern der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.
3. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2018 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rinke Treuhand GmbH, Wuppertal bestellt.

II. Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, den o.g. Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal zuzustimmen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Die Bilanz für das Geschäftsjahr 2017 schließt in Aktiva und Passiva mit (Vorjahr: 122.594.023,28 €)	118.487.796,03 €
Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresüberschuss in Höhe von aus (Vorjahr: 5.341.802,57 €)	7.537.706,11 €
Unter Berücksichtigung der Ergebnisabführung in Höhe von	-7.537.706,11 €
ergibt sich ein Bilanzgewinn in Höhe von	0,00 €

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rinke Treuhand GmbH, Wuppertal hat den Jahresabschluss geprüft und am 08.03.2018 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung nach § 53 HGrG hat keine Beanstandungen ergeben.

Bilanz 2017

Das Gesamtvermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 4,1 Mio. € auf 118,5 Mio. € verringert.

Der Rückgang des langfristigen Vermögens (1.100 T€) auf der Aktivseite resultiert im Wesentlichen aus Abschreibungen in Höhe von 10.839,9 T€, denen Investitionen von 9.914,9 T€ entgegenstehen. Das gesunkene kurzfristige gebundene Vermögen (3.006 T€) resultiert aus niedrigeren Forderungen (Verringerung in Summe von 4.696 T€) bei entsprechendem Anstieg der sonstigen Vermögensgegenstände (+997 T€) sowie der flüssigen Mittel (+629 T€). Auf der Passivseite lässt sich eine leicht gestiegene Eigenkapitalquote in Höhe von 16,9 % (Vorjahr: 16,3 %) feststellen. Der Rückgang des Gesamtkapitals ist im Wesentlichen auf den Abbau der langfristigen Schulden zurückzuführen (-9.821 T€), der den Anstieg der kurzfristigen Schulden (+ 5.715,1 T€) übersteigt.

Gewinn- und Verlustrechnung 2017

Das Ergebnis 2017 beträgt rd. 7,5 Mio. € (Vorjahr: rd. 5,3 Mio. €) und liegt um rd. 0,8 Mio. € über dem Wirtschaftsplanergebnis von rd. 6,7 Mio. €.

Der Rückgang der Umsatzerlöse um 1,3% bzw. 1.286,6 T€ resultiert im Wesentlichen aus geringeren Thermikerlösen (-958,6 T€). Die Erlöse aus Sammlung und Transport konnten um 203,9 T€ gesteigert werden bei zugleich rückläufigen Erlösen aus dem Autorecycling (-531,8 T€). Die sonstigen betriebliche Erträge sind im Vergleich zum Vorjahr um 892,5 T€ gestiegen. Darüber hinaus trugen bei den Aufwendungen vor allem ein im Vergleich zum Vorjahr geringerer Materialaufwand (-1.569,8 T€) sowie geringere Abschreibungen (-1.630 T€) zum überplanmäßigen Ergebnis von rd. 7,5 Mio. € bei.

Der Jahresüberschuss der AWG wird gemäß dem bestehenden Ergebnisabführungsvertrag an die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH ausgeschüttet.

Der Aufsichtsrat der AWG hat den Jahresabschluss in seiner Sitzung am 11.04.2018 beraten und eine Empfehlung an die Gesellschafterversammlung ausgesprochen.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Demografie-Check

Entfällt

Anlagen

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht